



NEUE PHYSIK MIT DEM MYON?

HARVEY MEYER ACHIM DENIG

BACHELOR-SEMINAR 27. JUNI 2023

ANOMALES MYON ??? WAS IST DA LOS???

April 2021

The New Hork Times

A Tiny Particle's Wobble Could Upend the Known Laws of Physics

Experiments with particles known as muons suggest that there are forms of matter and energy vital to the nature and evolution of the cosmos that are not yet known to science.

By Dennis Overbye

L'anomalia del muone:

l'esperimento che suggerisce l'esistenza di nuove forze della

DER SPIEGEL

Neue Erkenntnisse in der Teilchenohysik

Kundschafter ins Unbekannte

letat öffnet sieh das Tor zu einer neuen Physik.



PIEGEL JIEA2021.

SCIENCES - PHYSIQUE

9 G E

Les rotations du muon électrisent la Seit 50 Jahren ersehnen Forscher Einbliebe in die Weit Jenseits der communauté des physiciens

Une anomalie dans le comportement magnétique du muon, une particule élémentaire, est-elle le signe que le cadre conceptuel servant à décrire l'infiniment petit est en train de craquer ? Des résultats contradictoires relancent le débat.



Frankfurter Allgemeine

ANOMALES MYON

Attacke auf das Standardmodell?

VON MANFRED LINDINGER - AKTUALISIERT AM 17.04.2021 - 15:00

NEWS | 07 April 2021

Is the standard model broken? Physicists cheer major muon result

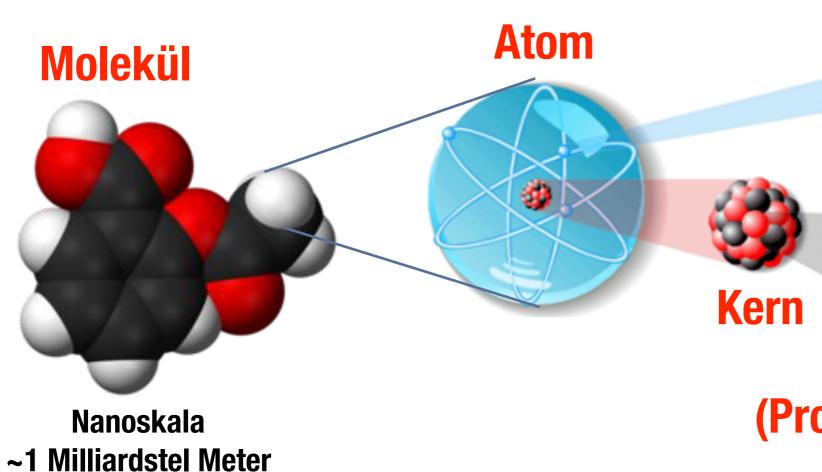
The muon's magnetic moment is larger than expected — a hint that new elementary particles are waiting to be discovered.

AUFBAU DER MATERIE

Festkörperphysik

Atomphysik

Kern- / Teilchenphysik



Elektron

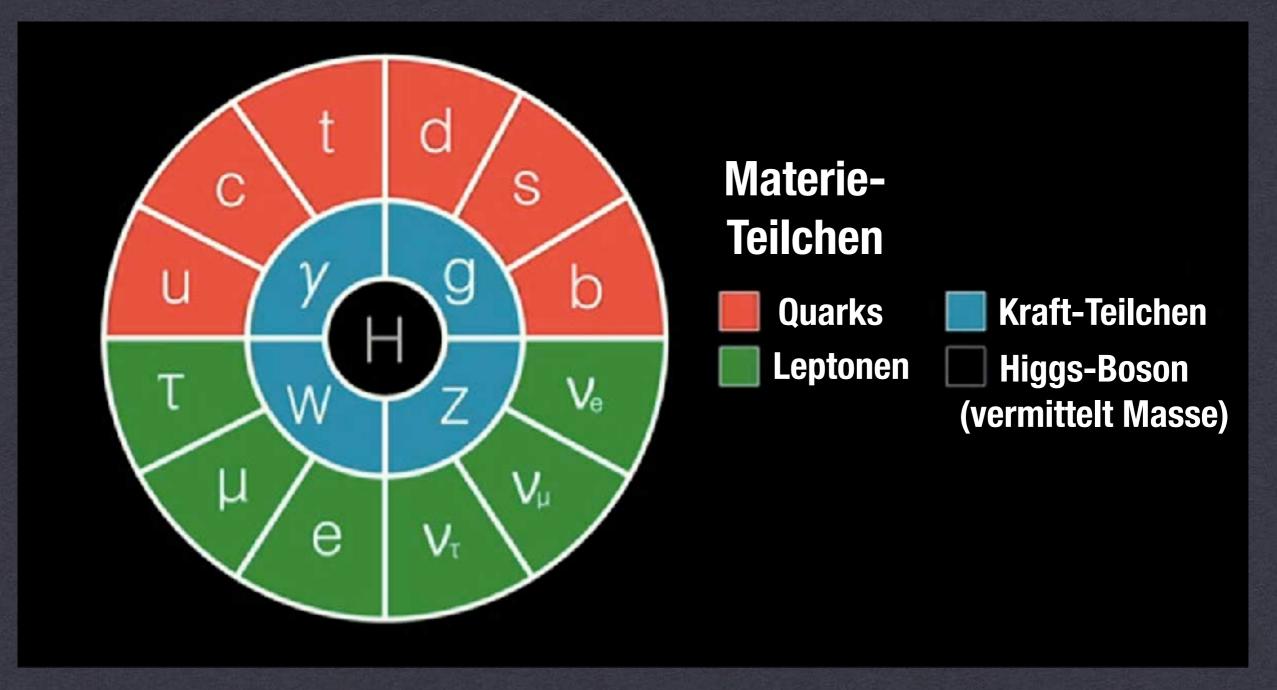
Elementarteilchen punktförmig

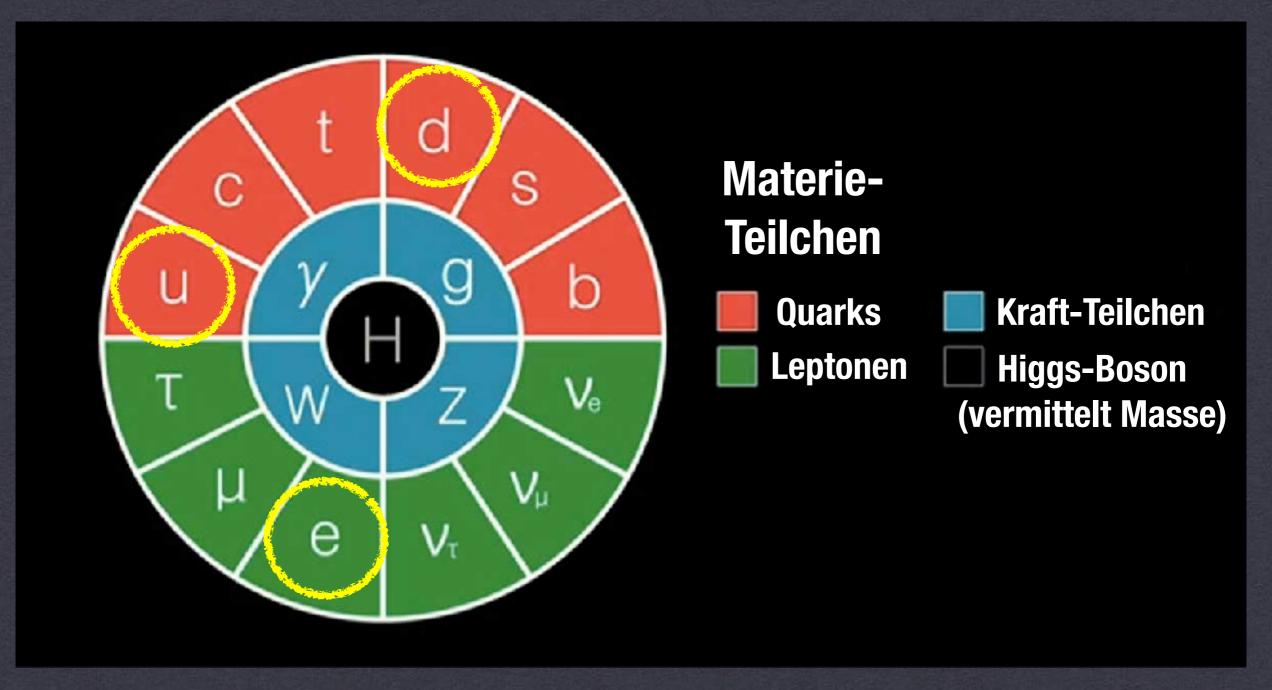
up, down Quarks

Nukleon

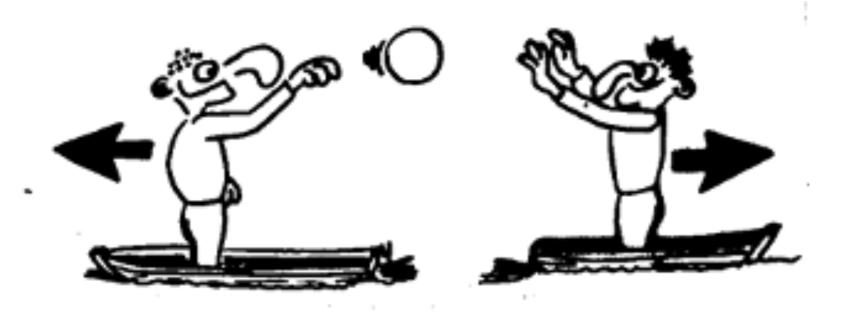
(Proton+Neutron)

Femtoskala ~1 Millionstel Nanometer

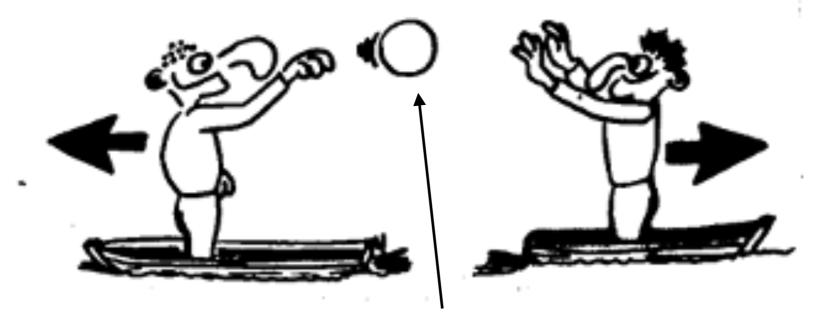




Vermittlung der Wechselwirkung (WW) über Austauschteilchen



Vermittlung der Wechselwirkung (WW) über Austauschteilchen



Austauschteilchen:

- Photon im Falle Elektromagnetismus
- W- bzw. Z-Bosonen im Falle schwache WW
- Gluonen im Falle der starken WW

EINE GROßARTIGE THEORIE DIESES STANDARDMODELL!!!

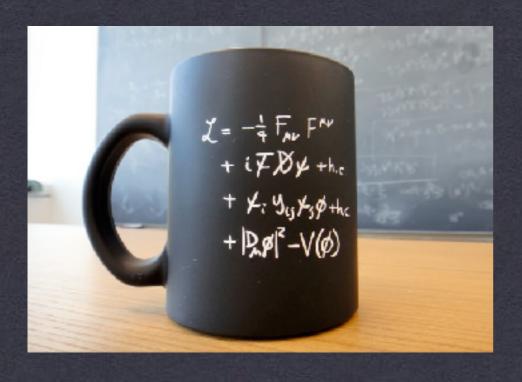
Beschreibt drei fundamentale Wechselwirkungen der Natur ...

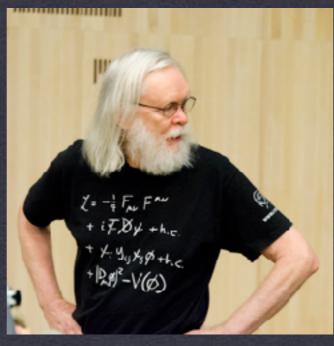
Mathematisch basierend auf eleganten Symmetrieprinzipien,
formuliert in Quantenfeldtheorien ...
Besitzt eine großartige Vorhersagekraft ...
In tausenden von Experimenten experimentell bestätigt ...

EINE GROßARTIGE THEORIE DIESES STANDARDMODELL!!!

Beschreibt drei fundamentale Wechselwirkungen der Natur ...

Mathematisch basierend auf eleganten Symmetrieprinzipien,
formuliert in Quantenfeldtheorien ...
Besitzt eine großartige Vorhersagekraft ...
In tausenden von Experimenten experimentell bestätigt ...







ABER: STANDARDMODELL KANN SO EINIGES NICHT ERKLÄREN!!!

Viel mehr Materie im Weltall als durch Standardmodell erklärt ... Dunkle Materie ... ?!?!?!

Materie-Antimaterie-Asymmetrie nicht erklärt ... ?!?!?!

Warum so unterschiedliche Massen von Materieteilchen ... ?!?!?!

6 Quarks und Leptonen ... warum so viele ... ?!?!?

Gravitation nicht Teil des Standardmodells ... ?!?!?!



Suche nach übergeordneter Theorie: Erprobe die Grenzen des Standardmodells

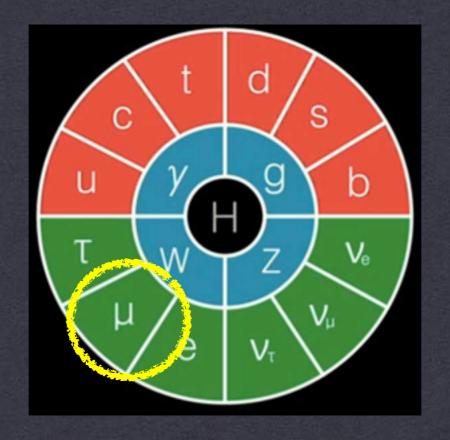
WIE ERPROBT MAN DIE GRENZEN DES STANDARDMODELLS?

Messungen bei höchsten Energien (z.B. LHC / CERN) Messungen bei höchster Präzision (z.B. g-2 des Myons)





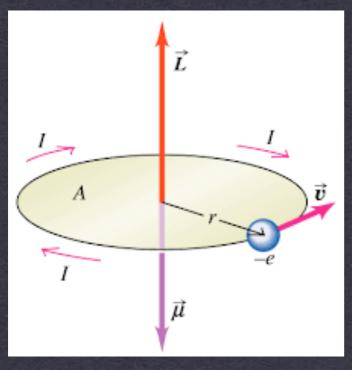
Ziel in beiden Fällen: Finde Abweichung von einer Vorhersage des Standardmodells!



DAS MAGNETISCHE MOMENT DES MYONS

MAGNETISCHES MOMENT

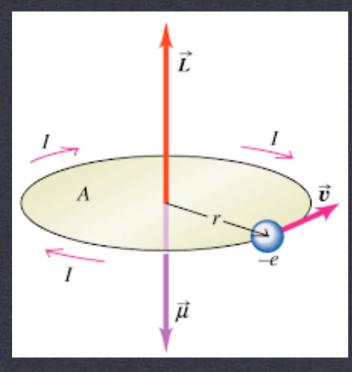
Im Atom:



Bewegte Ladung q=-e des Elektrons um den Atomkern im Zentrum bildet einen Strom $I=q\cdot\omega/2\pi=-e\cdot\omega/2\pi$ Drehimpuls $L=mr^2\cdot\omega$

MAGNETISCHES MOMENT

Im Atom:



Bewegte Ladung q=-e des Elektrons um den Atomkern im Zentrum bildet einen Strom $I=q\cdot\omega/2\pi=-e\cdot\omega/2\pi$ Drehimpuls $L=mr^2\cdot\omega$

Magnetisches Moment ist (anti-)parallel zum Drehimpuls des Elektrons

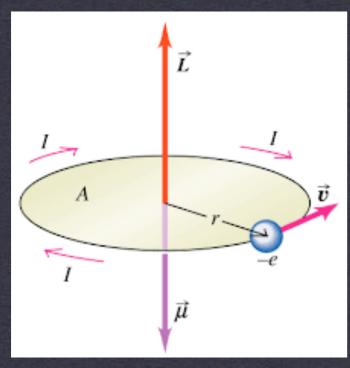
$$\overrightarrow{\mu} = I \cdot \overrightarrow{A} = g \cdot \frac{-e}{2m_e} \overrightarrow{L}$$

$$g = 1$$

und richtet sich im Magnetfeld aus

MAGNETISCHES MOMENT

Im Atom:



Bewegte Ladung q=-e des Elektrons um den Atomkern im Zentrum bildet einen Strom $I=q\cdot\omega/2\pi=-e\cdot\omega/2\pi$ Drehimpuls $L=mr^2\cdot\omega$

Magnetisches Moment ist (anti-)parallel zum Drehimpuls des Elektrons

$$\overrightarrow{\mu} = I \cdot \overrightarrow{A} = g \cdot \frac{-e}{2m_e} \overrightarrow{L}$$

$$g = 1$$

und richtet sich im Magnetfeld aus

In Quantenmechanik ist Drehimpuls quantisiert: $|\overrightarrow{L}| = l \cdot \hbar$

MAGNETISCHES MOMENT MYON

Myon ist ein schwerer Bruder des Elektrons ($m_{\mu} \sim 200~x~m_e$); Myon nicht stabil, zerfällt in 2,2 Mikrosekunden; Ladung q = -e;

besitzt einen Quanten - Spin (Eigendrehimpuls) $|\overrightarrow{S}| = \frac{1}{2} \cdot \hbar$

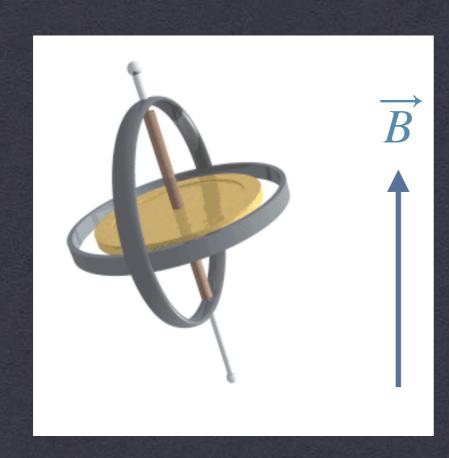
MAGNETISCHES MOMENT MYON

Myon ist ein schwerer Bruder des Elektrons ($m_{\mu} \sim 200~x~m_e$); Myon nicht stabil, zerfällt in 2,2 Mikrosekunden; Ladung q = -e;

besitzt einen Quanten - Spin (Eigendrehimpuls) $|\overrightarrow{S}| = \frac{1}{2} \cdot \hbar$

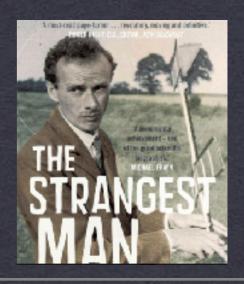


Magnetisches Moment Spin richtet sich im Magnetfeld aus



Relativistische Quantenmechanik:
Stärke der Kopplung des
Myons mit Magnetfeld
parametrisiert durch g:

Paul Dirac 1928



g - 2

Polykarp Kusch zeigt in den 40er Jahren experimentell: g = 2,002...

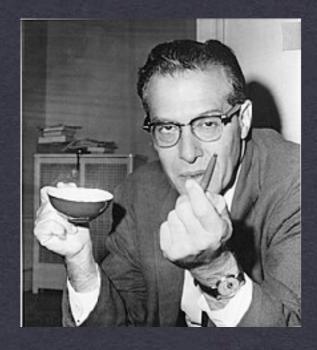


g - 2

Polykarp Kusch zeigt in den 40er Jahren experimentell: g = 2,002...



Grund dafür, dass g von 2 verschieden ist, liegt darin, dass die Quantenmechanik nicht ausreichend zur Beschreibung des magnetischen Moments ist —> Quantenfeldtheorie



$$\frac{g-2}{2} \sim \frac{\alpha}{2\pi}$$

Erste Berechnung der Abweichung von g von 2 durch Julian Schwinger



g - 2

Polykarp Kusch zeigt in den 40er Jahren experimentell: g = 2,002...



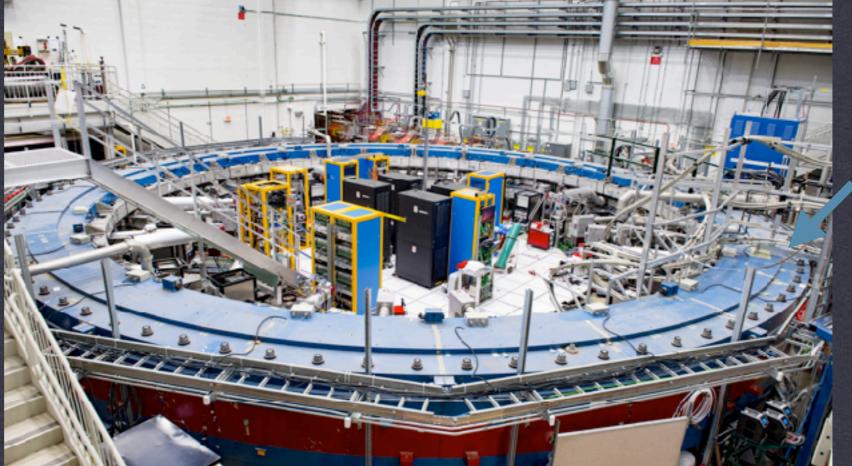
Grund dafür, dass g von 2 verschier en , liegt darin, dass die Quantenmechanik nicht ausreigen dur Beschreibung des magnetischen Moments ist Jahre Quantenfeldtheorie



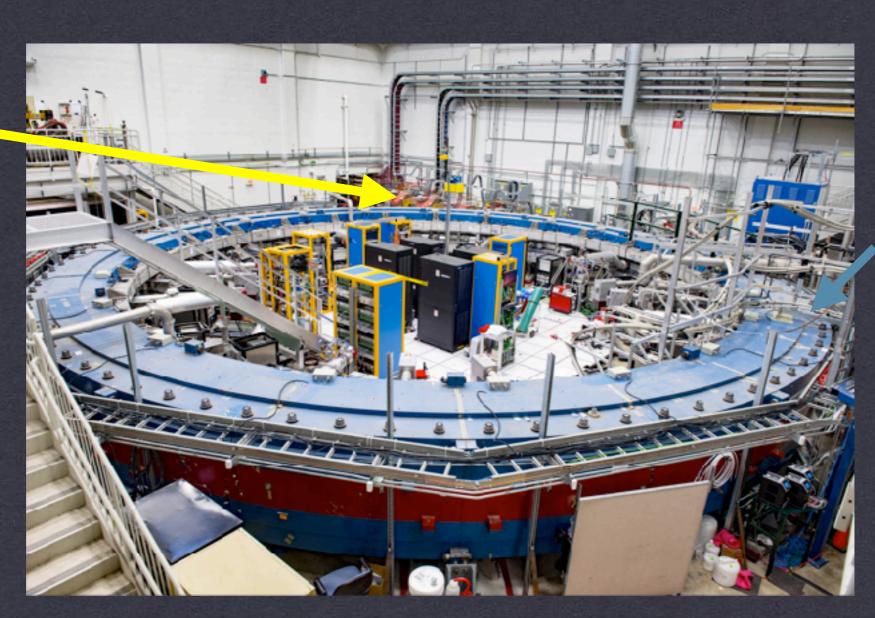
$$\frac{g}{2} \sim \frac{\alpha}{2\pi}$$

Erste Berechnung der Abweichung von g von 2 durch Julian Schwinger

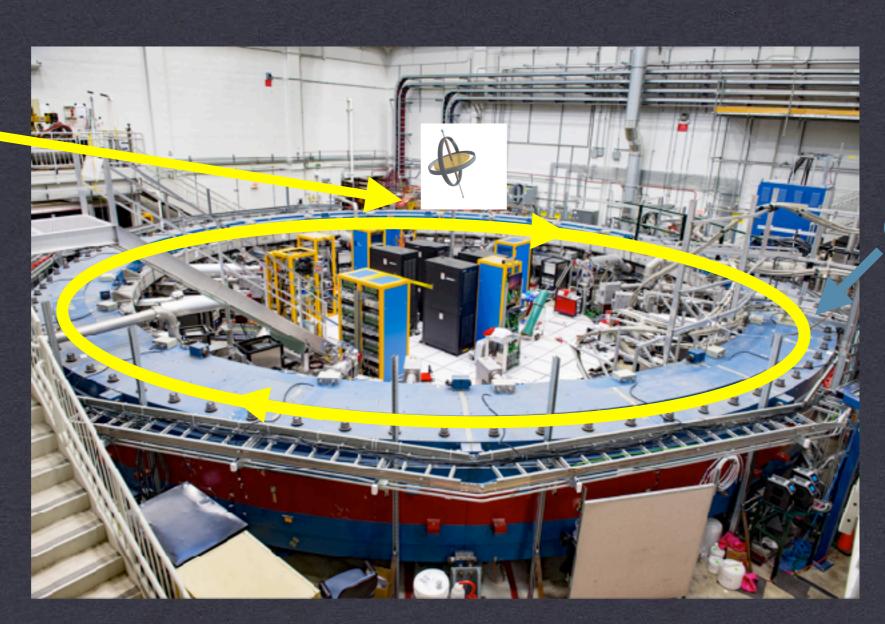








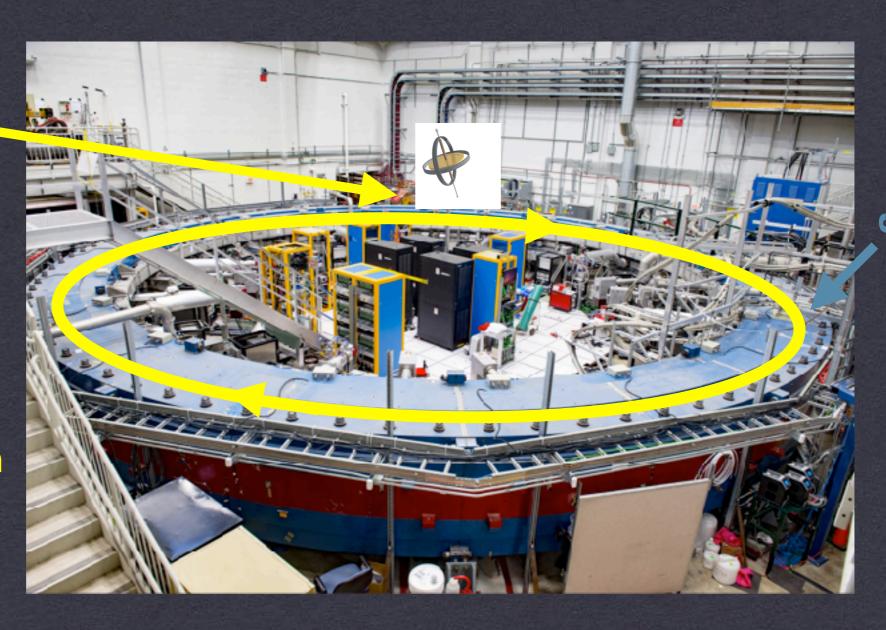




U-

mittlere Weglänge (bei 99,5% der Lichtgeschwindigkeit): 19,5 km

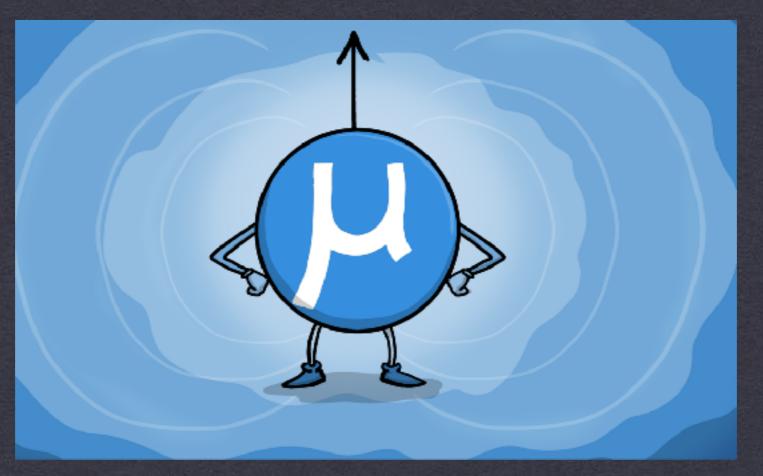
400 Umdrehungen



 $g_{exp} = 2,00233184122 \pm 0,000000000082$

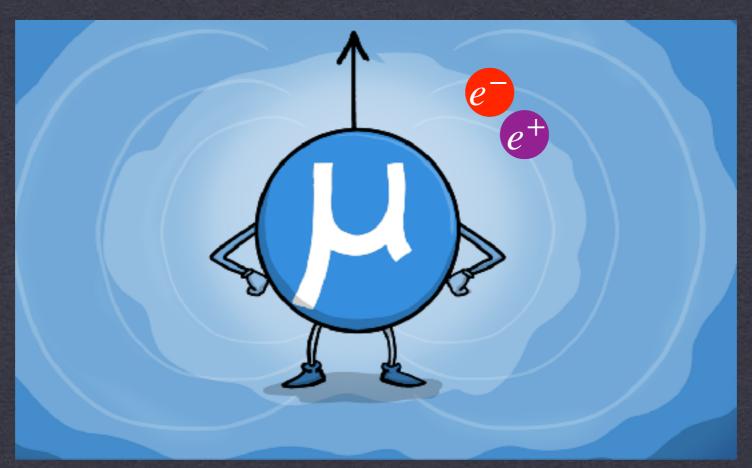
Erweiterung der (relativistischen) Quantenmechanik;

Fundamentale WWen im Standardmodell der Teilchenphysik werden im Rahmen von solchen Quantenfeldtheorien beschrieben;



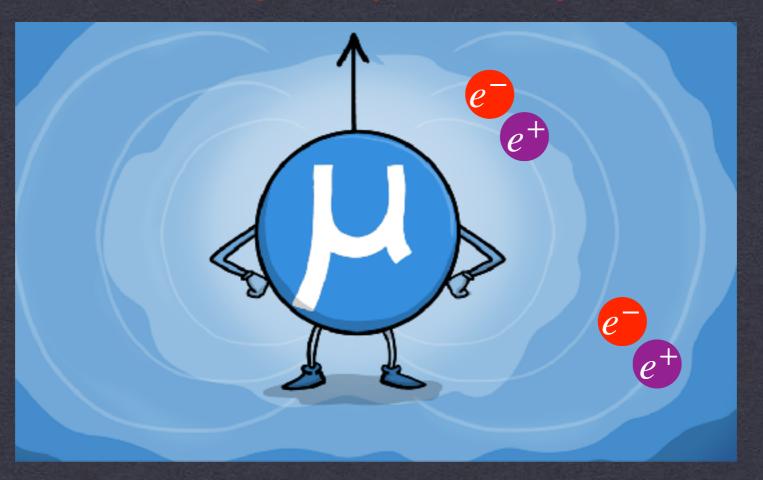
Erweiterung der (relativistischen) Quantenmechanik;

Fundamentale WWen im Standardmodell der Teilchenphysik werden im Rahmen von solchen Quantenfeldtheorien beschrieben;



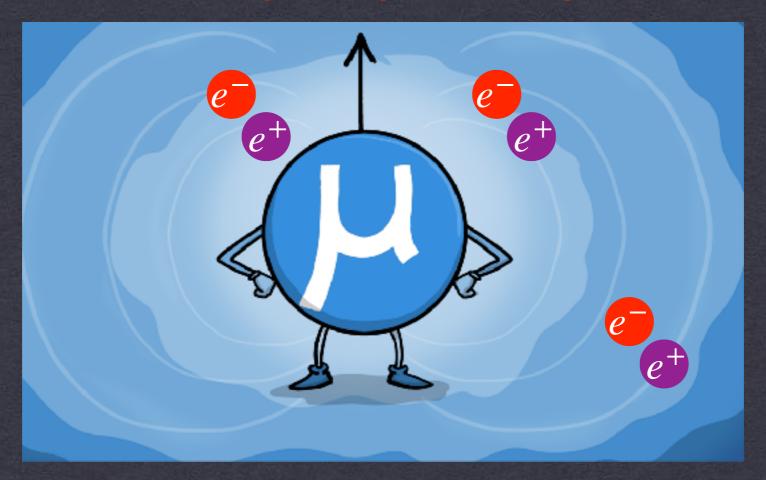
Erweiterung der (relativistischen) Quantenmechanik;

Fundamentale WWen im Standardmodell der Teilchenphysik werden im Rahmen von solchen Quantenfeldtheorien beschrieben;



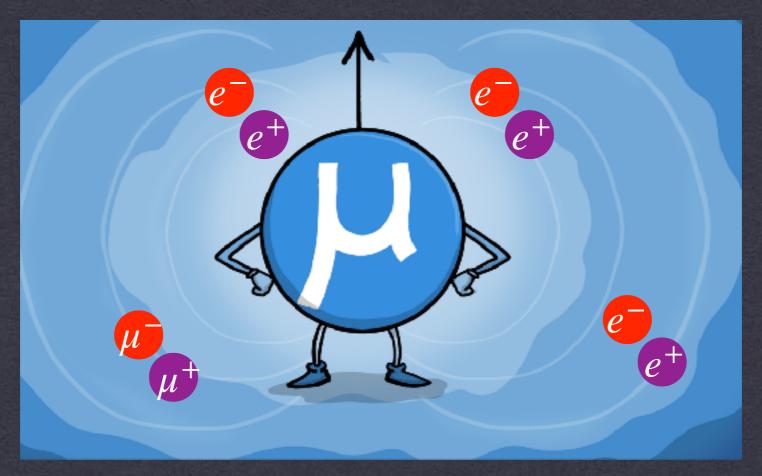
Erweiterung der (relativistischen) Quantenmechanik;

Fundamentale WWen im Standardmodell der Teilchenphysik werden im Rahmen von solchen Quantenfeldtheorien beschrieben;



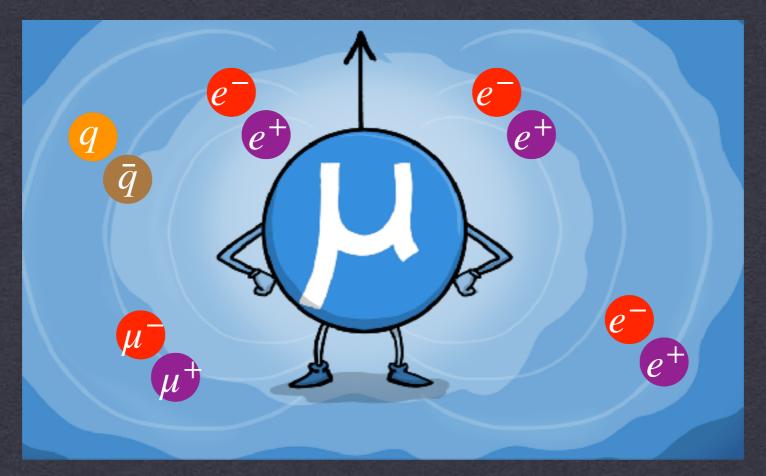
Erweiterung der (relativistischen) Quantenmechanik;

Fundamentale WWen im Standardmodell der Teilchenphysik werden im Rahmen von solchen Quantenfeldtheorien beschrieben;



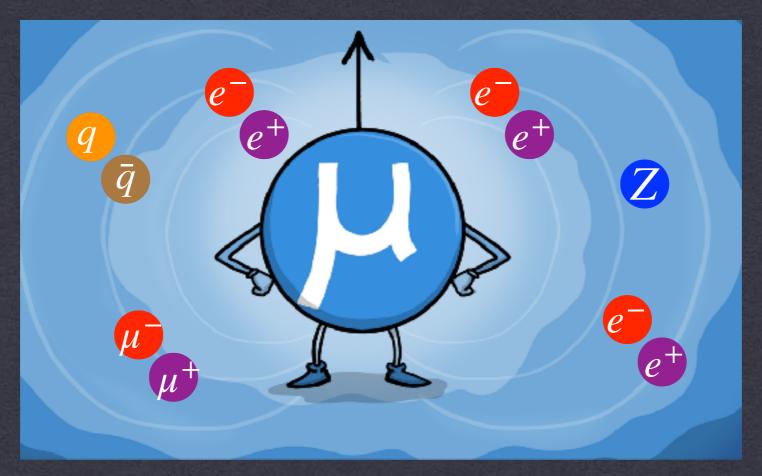
Erweiterung der (relativistischen) Quantenmechanik;

Fundamentale WWen im Standardmodell der Teilchenphysik werden im Rahmen von solchen Quantenfeldtheorien beschrieben;



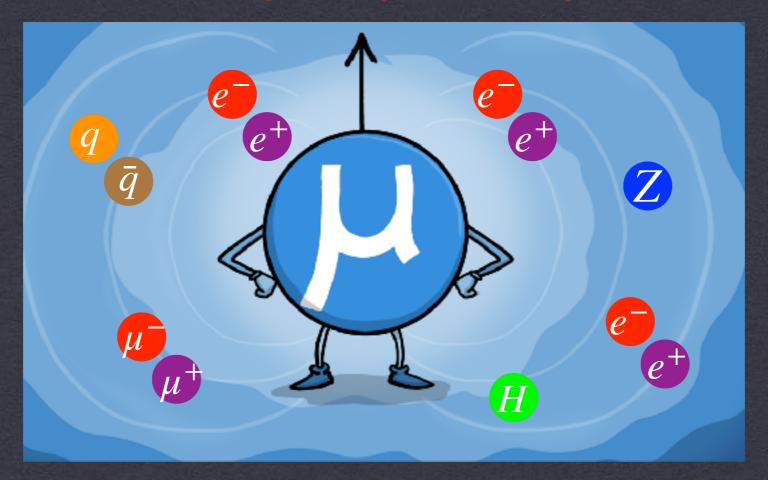
Erweiterung der (relativistischen) Quantenmechanik;

Fundamentale WWen im Standardmodell der Teilchenphysik werden im Rahmen von solchen Quantenfeldtheorien beschrieben;



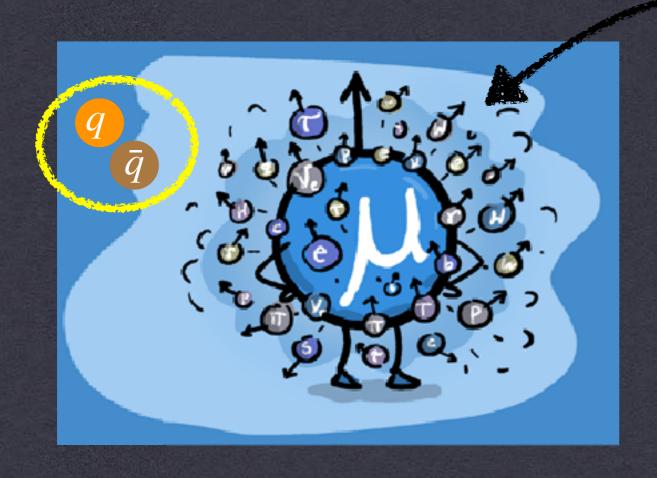
Erweiterung der (relativistischen) Quantenmechanik;

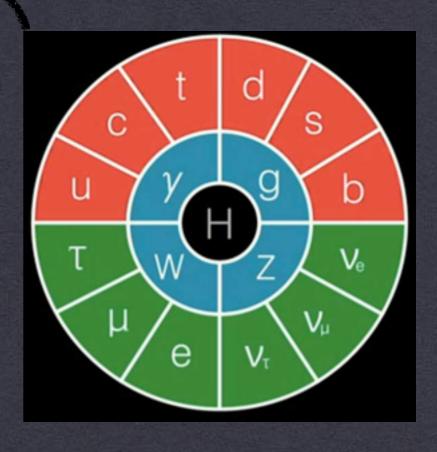
Fundamentale WWen im Standardmodell der Teilchenphysik werden im Rahmen von solchen Quantenfeldtheorien beschrieben;



MAGNETISCHES MOMENT MYON IM STANDARDMODELL

Aus dem Katalog der Standardmodell-Teilchen werden alle bekannten Teilchen ausgewählt und der entsprechende Beitrag zu g berechnet (kompliziert, aber machbar)

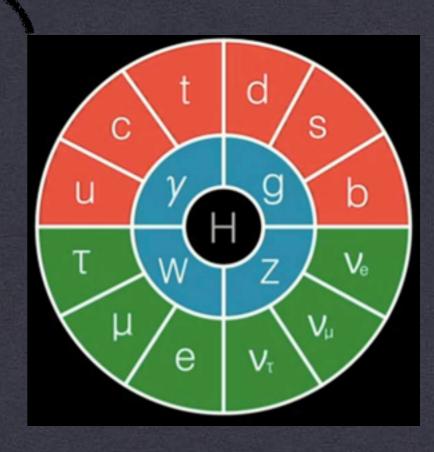




MAGNETISCHES MOMENT MYON IM STANDARDMODELL

Aus dem Katalog der Standardmodell-Teilchen werden alle bekannten Teilchen ausgewählt und der entsprechende Beitrag zu g berechnet (kompliziert, aber machbar)





QUARK-BEITRÄGE ZU DEM ANOMALEN MOMENT DES MYONS

Limitieren vollkommen die Vorhersage für g-2 des Myons :-(

QUARK-BEITRÄGE ZU DEM ANOMALEN MOMENT DES MYONS

Limitieren vollkommen die Vorhersage für g-2 des Myons :-(

Können an Elektron-Positron-Beschleunigern vermessen werden :-)



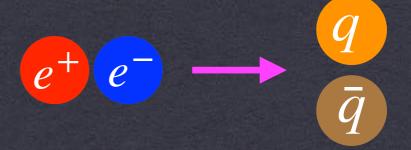


QUARK-BEITRÄGE ZU DEM ANOMALEN MOMENT DES MYONS

Limitieren vollkommen die Vorhersage für g-2 des Myons :-(

Können an Elektron-Positron-Beschleunigern vermessen werden :-)

Reaktion $e^+e^- \rightarrow q\bar{q} \rightarrow {
m Hadronen}$

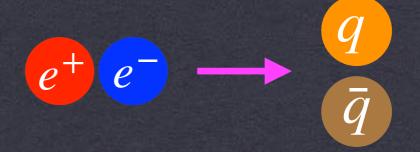


QUARK-BEITRÄGE ZU DEM ANOMALEN MOMENT DES MYONS

Limitieren vollkommen die Vorhersage für g-2 des Myons :-(

Können an Elektron-Positron-Beschleunigern vermessen werden :-)

Reaktion $e^+e^- \rightarrow q\bar{q} \rightarrow$ Hadronen



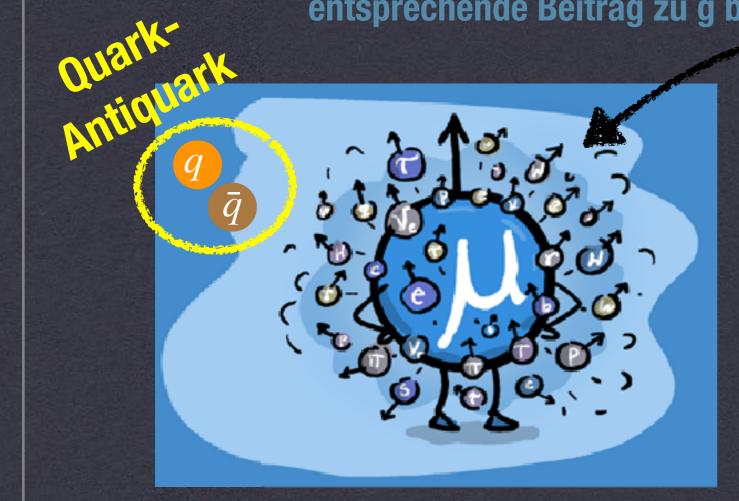


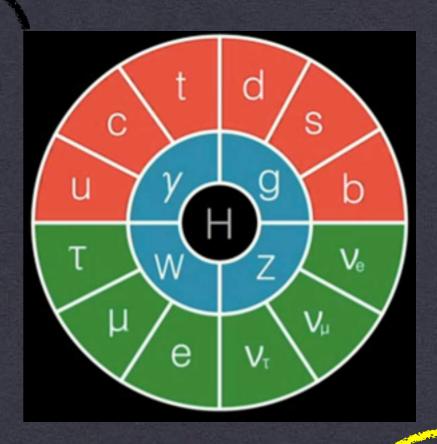




MAGNETISCHES MOMENT MYON IM STANDARDMODELL

Aus dem Katalog der Standardmodell-Teilchen werden alle bekannten Teilchen ausgewählt und der entsprechende Beitrag zu g berechnet (kompliziert, aber machbar)





 $g_{SM} = 2,00233183620 \pm 0,000000000086$

MAGNETISCHES MOMENT MYON

gsm =

 $g_{exp} =$

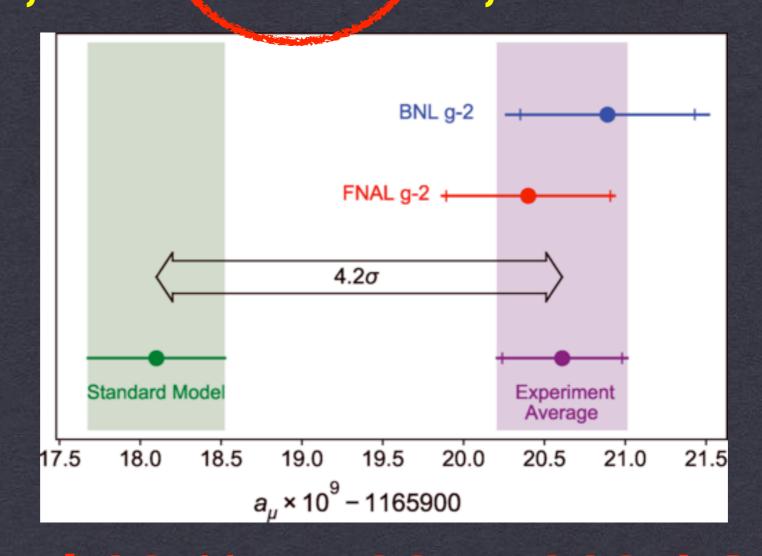
MAGNETISCHES MOMENT MYON

```
g_{SM} = 2,00233183620 \pm 0,000000000086

g_{exp} = 2,00233184122 \pm 0,00000000082
```

MAGNETISCHES MOMENT MYON

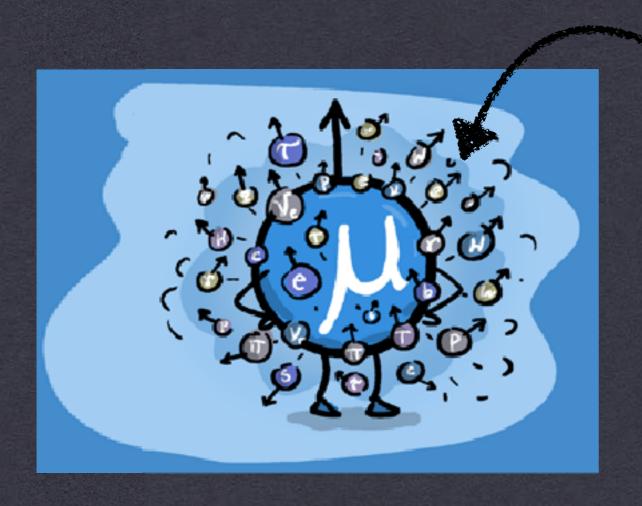
 $g_{\text{SM}} = 2,00233183620 \pm 0,000000000086$ $g_{\text{exp}} = 2,00233184122 \pm 0,00000000082$

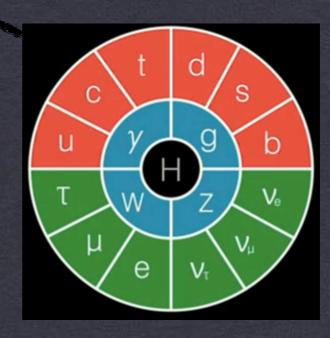


 $g_{exp} - g_{SM} / 10^{-11} = 502 \pm 118 (4.2 \sigma)$

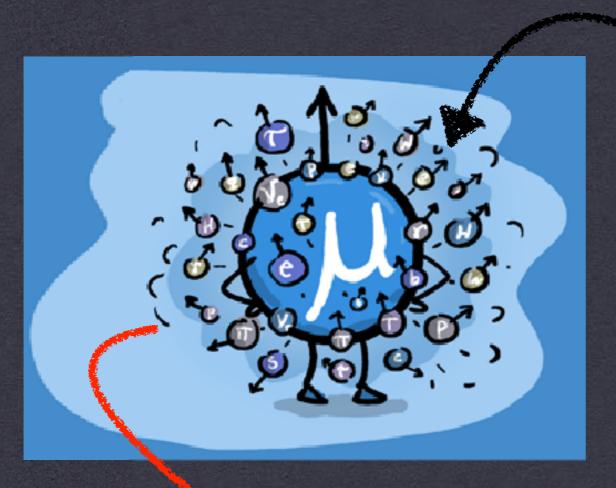
Wahrscheinlichkeit 1: 40 000, dass statistische Fluktuation vorliegt, neue Entdeckung >5 σ

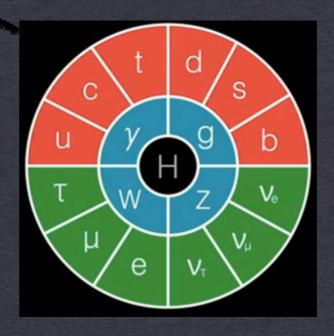
MAGNETISCHES MOMENT MYON WAS IST DA LOS???





MAGNETISCHES MOMENT MYON WAS IST DA LOS???





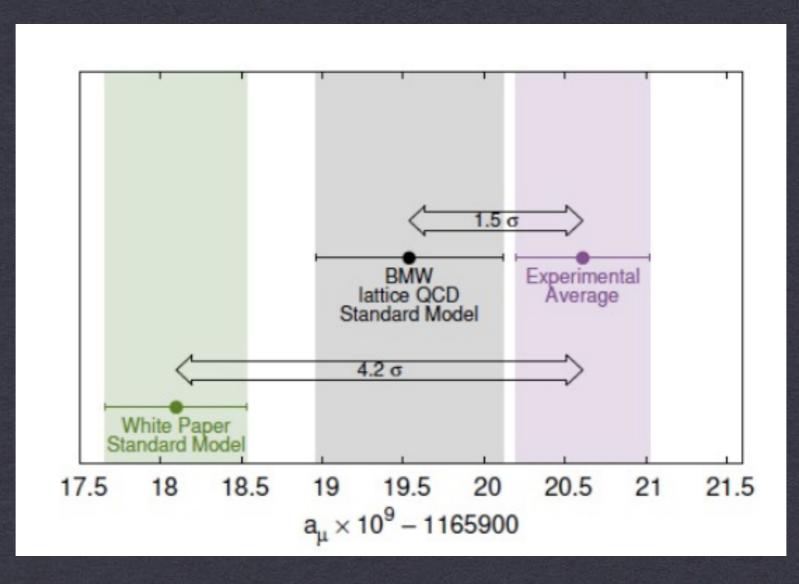
Katalog der Standardmodell-Teilchen reicht nicht aus zur Erklärung von gexp

Teilchen jenseits des Standardmodells ?!!!

HARVEY MEYER

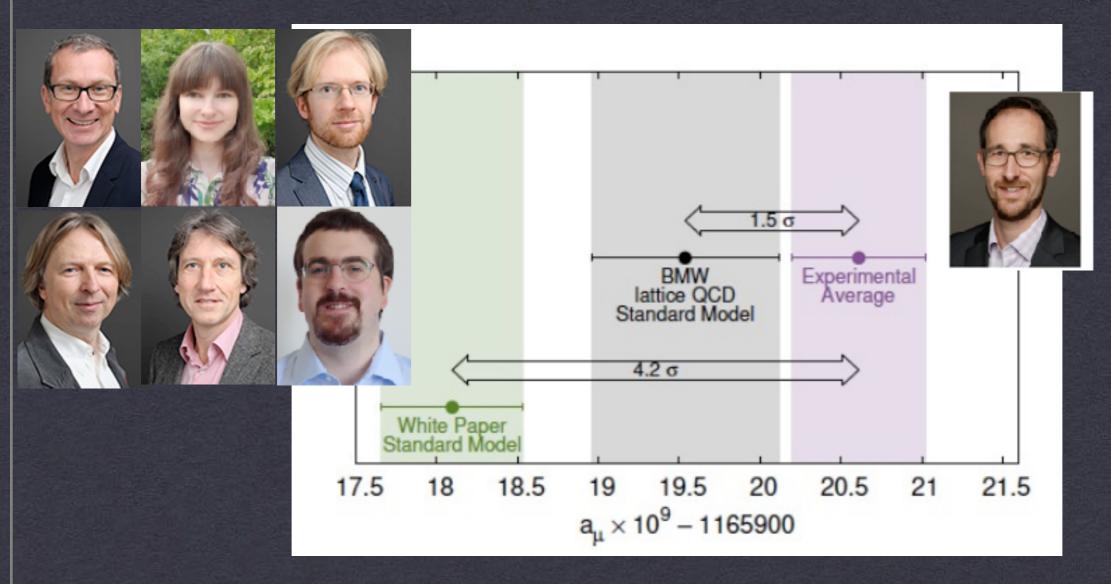
NEUE PHYSIK MIT DEM MYON?

verlangt Verständnis der starken Wechselwirkung (Quark-Wechselwirkung)



NEUE PHYSIK MIT DEM MYON?

verlangt Verständnis der starken Wechselwirkung (Quark-Wechselwirkung)



Klärung dieser Frage mit großer Anstrengung in Mainz angegangen —> neue Daten von g-2-Exp., e+e- Exp, neue theoret. Berechnungen